

4. „Jour Fixe“ im Dreiländereck
zum Themenkreis
„Nahtoderfahrungen (NTE)“



SCHNITTSTELLE TOD

Wo stehen wir nach
40 Jahren NTE-Forschung?

In Zusammenarbeit mit dem
Netzwerk Nahtoderfahrung (N.NTE)
sowie Vertretern und Freunden der
International Association for Near-Death Studies (IANDS)

Wissenschaftliche Leitung:
Prof. Dr. med. Walter van Laack

am Samstag, den
7. November 2015
in den Räumen
des Restaurants Ruža im
Kolpinghaus Aachen
Wilhelmstr. 50, 52070 Aachen
Tel.: & Fax:
+49 (0) 241-39422

Veranstalter/Organisation:
van Laack GmbH, Aachen
www.van-Laack.com & www.vanLaack-Buch.de



REFERENTEN

Jörgen Bruhn, (D) Theologe, Philosoph, NTE-Forscher, Buchautor
Günter Haffelder, (D) Physiker, Psychologe, Leiter des Instituts für
Kommunikation und Hirnforschung in Stuttgart
Prof. Dr. Dr. Wilfried Kuhn, (D) Neurologe, NTE-Forscher, Hochschullehrer
Dr. Eugenia Kuhn, (D) Ärztin, Psychotherapeutin, Chemikerin
Prof. Dr. Walter van Laack, (D) Facharzt, Hochschullehrer,
NTE-Forscher, Buchautor
Klaus Müller, (D) ehem. Kapitän (u.a. Alexander-von-Humboldt,
Royal Clipper, Star Flyer), ehrenamtlich. Hospizmitarbeit
Paul Robbrecht, (B) Theologe, IANDS-Limen-Flandern / Belgien
Alois Serwaty, (D) ehem. Offizier der Bundeswehr,
NTE-Betroffener, Vorsitzender Netzwerk NTE
Christine Stein, (D) Erzieherin, NTE-Betroffene, Buchautorin
Drs. Rinus van Warven, (NL) Theologe, Philosoph,
IANDS-Merkawah / Holland

PREISE, ANFAHRT, UNTERKUNFT

Tagungsgebühr bei Vorkasse bis 23.10.15: 60 €
Tagungsgebühr an der Tageskasse: 70 €
(Mittagsbuffet inklusive, sonstige Speisen & Getränke exklusive)

**Anmeldung erbeten unter Dr.vanLaack@web.de,
per Fax 03212-9319310 oder mit anhängender Postkarte**

Parken: **APAG-Parkhaus Lothringer Straße**,
(ca.100m vom Kolpinghaus entfernt)

Bus: **Linien 33 & 34 ab Bushof**
Linien 3 A,13 und 36 ab Hauptbahnhof

Hotels: **Ibis Hotel Aachen Normaluhr (300m)**
Zollernstr. 2
Tel: +49 (0) 241-5184-0, Fax: +49 (0) 241-5184-199

Ibis Hotel Aachen Marschierter (1,1 km)
Friedland Str. 6-8 (am Hauptbahnhof)
Tel: +49 (0) 241-4788-0, Fax: +49 (0) 241-4788-110

**Dom & Rathaus sowie die Hotels der Innenstadt sind ca.
700 m vom Kolpinghaus entfernt.**

**Während der Tagung steht allen Teilnehmern das Restaurant
zum fruchtbaren Gedankenaustausch mit den Referenten zur
alleinigen Verfügung**

4. „Jour Fixe“ im Dreiländereck
zum Themenkreis „Nahtoderfahrungen (NTE)“

SCHNITTSTELLE TOD

Wo stehen wir nach 40 Jahren NTE-Forschung?

am Samstag, den

7. November 2015

in den Räumen

des Restaurants Ruža im

Kolpinghaus Aachen

Wilhelmstr. 50, 52070 Aachen,

Bitte
ausreichend
frankieren

Herrn

Prof. Dr. Walter van Laack
Roermonder Str. 312

52072 Aachen

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach 2009, 2011 und 2013 findet nun bereits die vierte Tagung zu Nahtoderfahrungen (NTE), dem Thema Tod im Allgemeinen, und der Frage nach einem möglichen „Danach“ in Aachen statt.

Ohne Scheuklappen und Berührungsängste hat sie bisher Referenten der verschiedensten Fachbereiche und Denkrichtungen ein Forum geboten; Naturwissenschaftlern genauso, wie Theologen, Philosophen, Medizinern, Betroffenen von NTE oder Vertretern unterschiedlicher Bereiche der Esoterik. Und genau diese Vielfalt soll diese Tagungsreihe auch weiterhin auszeichnen.

Das diesjährige Symposium beschäftigt sich nun wieder mit ihren eigentlichen Wurzeln, den Nahtoderfahrungen (NTE) im Speziellen.

Auch wenn NTE kein Phänomen der Neuzeit sind, wie manch einer behauptet, sondern vielmehr historisch schon seit Jahrhunderten verbürgt und vermutlich seit Menschengedenken bekannt sind, so ist ihre intensivere Erforschung mit gerade einmal 40 Jahren noch recht jung.

Obwohl die Medien heute zunehmend darauf aufmerksam werden, so ist das Thema „Tod“ in unserer Gesellschaft nach wie vor ein recht strenges Tabu.

Und durch manch moderne Wissenschaftstheorie werden Glaube und Hoffnung auf ein „Danach“ nicht selten bloß belächelt.

Doch stehen viele dieser Theorien in Wahrheit auf sehr wackeligen Fundamenten, und ich behaupte, dass aus bloßer Hoffnung und manch bloß zaghaftem Glauben auf ein „Danach“ längst echtes Vertrauen darauf erwachsen kann.

Zum naturalistischen Zeitgeist passende wissenschaftliche Erklärungen für NTE werden sehr kontrovers diskutiert.

Aus meiner Sicht sind sie zumeist kaum haltbar.

Nicht wenige Forscher halten deshalb einen Paradigmenwechsel längst für unabdingbar.

Heute sind Sie einmal mehr herzlich eingeladen, sich mit diesem, jeden Einzelnen von uns existenziell berührenden Themenkreis auseinanderzusetzen, sich über den aktuellen Stand der Forschungen zu informieren und natürlich auch kritisch mitzudiskutieren.

Herzlichst,
Prof. Dr. med. Walter van Laack

VORTRAGSPROGRAMM

- 9:00 **Eröffnung** durch Prof. Dr. W. van Laack
- 9:15 Kapitän K. Müller
40 Jahre NTE-Forschung, Prolog
- 9:25 A. Serwaty
Nahtoderfahrung zwischen Banalisierung und Mystifizierung
- 10:00 P. Robbrecht (B)
Ist das Verhältnis von Naturwissenschaften und Religion widersprüchlich oder komplementär?
- 10:45 Drs. R. van Warven (NL)
Die Nahtoderfahrung zwischen Wissenschaft und Spiritualität, anschließend Diskussion
- 11:30 Prof. Dr. W. van Laack
Nahtoderfahrung aus medizinischer Sicht: Ein Resumee nach 40 Jahren NTE-Forschung?
- 12:30 Diskussion und anschl. Mittagspause mit Buffet im Restaurant
- 14:30 C. Stein
Nahtoderfahrung aus Sicht einer Betroffenen
- 15:00 G. Haffelder
Nahtoderfahrung aus Sicht der Hirnforschung
- 16:00 Diskussion, anschließend kurze Kaffeepause
- 16:30 J. Bruhn
Nahtoderfahrungen - Erlebnisse und Erkenntnisse, die das Leben erleichtern
- 17:15 Prof. Dr. Dr. W. Kuhn & Dr. E. Kuhn
Nahtoderfahrung und spirituelle Krisen
- 18:15 Diskussion, anschließend Abschlussresumee
- 19:00 Ausklang mit Essen à la carte und Bier vom Fass

Rücksendung per Fax an 03212 9319310 oder als Postkarte

Hiermit melde ich verbindlich für den 4. Jour Fixe zum Thema 'Schnittstelle Tod' am 7. November 2015 in Aachen ___ Person(en) an.

Die Anmeldung gilt, wenn die bei Vorkasse ermäßigte Tagungsgebühr von 60 € je Teilnehmer inklusive Mittagsbuffet bis zum 23.10.2015 auf folgendem Konto eingegangen ist (Die Reihenfolge der Vorkassenüberweisungen ist maßgeblich. Sollte das Teilnehmerlimit vorzeitig erreicht werden, erfolgt bei verspäteter Zahlung eine Rücküberweisung der Tagungsgebühr):

**van Laack GmbH, Postbank Köln, 490521503 (IBAN: DE89370100500490521503), BLZ: 37010050 (BIC: PBNKDEFF),
Stichwort: Schnittstelle Tod**

(Achtung: Tageskasse 70 € je Teilnehmer, inkl. Mittagsbuffet)

Die Zahlung der Gebühr berechtigt am Seminartag zur Teilnahme an allen Veranstaltungen und am Mittagsbuffet

Bei Absagen bis zum 30.10.2015 werden der gesamte Überweisungsbetrag oder ggf. entsprechende Teilbeträge zurückerstattet, bei späteren Absagen oder bei Nichterscheinen am Seminartag ist eine Rückzahlung der gesamten Seminargebühr oder von Teilbeträgen ausgeschlossen

Name _____
Adresse _____
Telefon/Fax _____
Email _____